

Vorwort

Der verschlossene Stand ist als Singspiel für den Familiengottesdienst an Heilig Abend gedacht. Beim gemeinsamen Schreiben war es uns ein Anliegen, dass möglichst viele Kinder unterschiedlichen Alters und Könnens beim Singen oder Theaterspielen mitmachen können. Außerdem soll das Stück „mehrgenerationenfähig“, d. h. auch für die Erwachsenen – Eltern, Großeltern, Musiker und nicht zuletzt Pfarrer oder Pfarrerin – ansprechend sein. Aus diesem Grund ist auch der Lukastext fester Bestandteil des Stückes.

Lokale Bezüge sollten selbstverständlich an die eigenen Gegebenheiten angepasst werden. In Nürnberg ist es das Christkind, welches den Christkindlesmarkt eröffnet, in Emmendingen steht der verschlossene Stand auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt.

Vielleicht findet sich eine kleine Kinderschar (Geschwister oder Kindergartenkinder), die sich gerne als Schäfchen verkleiden, dann können die Hirten eine richtige Herde hüten. Es ist sinnvoll, wenn die Händler zugleich im Chor mitsingen, grundsätzlich kann aber jede Rolle auch an ein Kind vergeben werden, welches nur sprechen möchte. Je mehr Kinder und Jugendliche singen, desto besser.

Das Stück ist auf diese Weise genauso gut mit 20 Kindern wie mit mehr als 40 Kindern aufführbar. Der Verkündigungsengel kann beispielsweise später noch Maria spielen und Hirt 5 den Englischen Touristen. Bei einer großen Gruppe kann der Evangeliumstext von älteren Kindern, Konfirmanden oder Jugendlichen gelesen werden, die sich zum Verkleiden als zu groß fühlen. Pfarrer oder Kirchenälteste übernehmen den Lektorendienst bei kleinen Chören.

In der Aufführungspraxis hat sich beim Aufbau der Stände die Reihenfolge Spielzeug-, Lebkuchen- und Sternenstand, in der Mitte der verschlossene Stand und rechts daneben Würstchen- und Glühweinstand bewährt.

Am Ende zählt nicht das perfekte Ergebnis, sondern der Spaß am gemeinschaftlichen Singen und Spielen und die Freude gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Nürnberg im Juli 2015

Jens Uhlenhoff und Anne Henrike Wasmuth

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen. Bei szenischen Aufführungen erfolgt eine Mitteilung
an die VG Musikedition, diese wird eine Aufführungsgenehmigung erteilen:
VG Musikedition, Friedrich-Ebert-Str. 104, 34119 Kassel (info@vg-musikedition.de)**

Copyright 2015 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Die Geschichte

Die Engel verkünden den Hirten die frohe Botschaft von der Geburt Christi. Sie machen sich auf die Suche nach der verheißenen Krippe mit dem Jesuskind. Über 2000 Jahre später bereiten sich Händler auf die Eröffnung des Weihnachtsmarktes (*in Rheinstetten, Nürnberg, Emmendingen, oder ...*) vor. Auch nach Eröffnung des Marktes sind Händler wie Besucher vor allem mit sich selbst, aber am wenigsten mit Weihnachten beschäftigt. Erst nach einer Weile bemerken sie einen unscheinbaren verschlossenen Stand. Als dann auch noch Hirten auf dem Weihnachtsmarkt auftauchen, sind es ein paar Kinder, die das Rätsel lösen und den Versammelten zu einem richtigen Weihnachtsfest verhelfen.

Personen

Lektor	kann auf mehrere Leser aufgeteilt werden
Engelchor	stumme Rollen
Ein Verkündigungengel	3 Verse
Hirt 1	7 Sätze
Hirt 2	8 Sätze
Hirt 3	6 Sätze
Hirt 4	2 Sätze
Hirt 5	5 Sätze
Lebkuchenhändler	6 Sätze
Sternenhändler	10 Sätze
Glühweinhändler	3 Sätze
Würstchenhändler	5 Sätze
Holzspielzeughändler	8 Sätze
Englischsprachiger Tourist	1 Satz
Besucher 1	9 Sätze
Besucher 2	7 Sätze
Besucher 3	5 Sätze
Besucher 4	5 Sätze
Besucher 5	3 Sätze
Kind 1	3 Sätze
Kind 2	4 Sätze
Kind 3	2 Sätze
Maria	stumme Rolle
Josef	stumme Rolle
Ochs, Esel und Schäfchen	stumme Rollen

Kulissen

Weihnachtsmarktstände für Lebkuchen-, Sternen-, Glühwein-, Würstchen- und Holzspielzeughändler, ein (zunächst) geschlossener Weihnachtsmarktstand.

Requisiten

Utensilien für die Weihnachtsmarktstände (je größer, d. h. besser sichtbar, desto besser: Lebkuchenschachteln, Sterne, Glühweinbecher, Glühweinflaschen, Glühweinwarmhaltetöpfe, Grill, Würstchenzange, Würstchen- und Brötchenattrappen, Holzspielzeug), großer Karton mit Lebkuchenschachtel darin, Teller mit Lebkuchen zum Probieren, eine Lichterkette mit langer Schnur (oder Verlängerungskabel), eventuell eine kleine Trittleiter, Krippe, Jesuspuppe.

Dauer

Ca. 25–30 Minuten.